

	<p>Object: Holzmörser</p> <p>Museum: Heimat- und Hugenottenmuseum Friedrichstal Oskar-Hornung-Haus, Marktplatz 1 76297 Stutensee-Friedrichstal 07249-952130 u. 6075 urshec@arcor.de</p> <p>Inventory number: 87/158</p>
--	---

Description

Der Holzmörser mit dem mächtigen, in einen ausgehöhlten Eschenstamm eingepassten Holzstößel, stammt aus der Picardie, der Herkunftsregion einiger in Friedrichstal angesiedelter Hugenotten. Der Mörser wurde vermutlich im kleinlandwirtschaftlichen Bereich zum Mahlen und Stampfen von Kräutern, Nüssen und Früchten verwendet. Im Heimat- und Hugenottenmuseum Friedrichstal dokumentiert der Mörser das einfache Leben in der 1699 durch französische Protestanten gegründeten Gemeinde Friedrichstal bei Karlsruhe. Die in Frankreich verfolgten Hugenotten bekamen auf Geheiß von Markgraf Friedrich Magnus von Baden, die Möglichkeit, sich 1699 in badischen Gebieten niederzulassen. Ihnen wurde Land für Ackerbau, Viehzucht und zur Ortsgründung gegeben und Religionsfreiheit gewährt. Die neue Gemeinde erhielt den Namen "Fridericiana Vallis"-Friedrichstal.

Basic data

Material/Technique:	Eschenholz
Measurements:	H 90 cm, B 35 cm

Events

Created	When	
	Who	
	Where	Picardy

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Huguenot

Where

Keywords

- Agricultural tool
- mortar